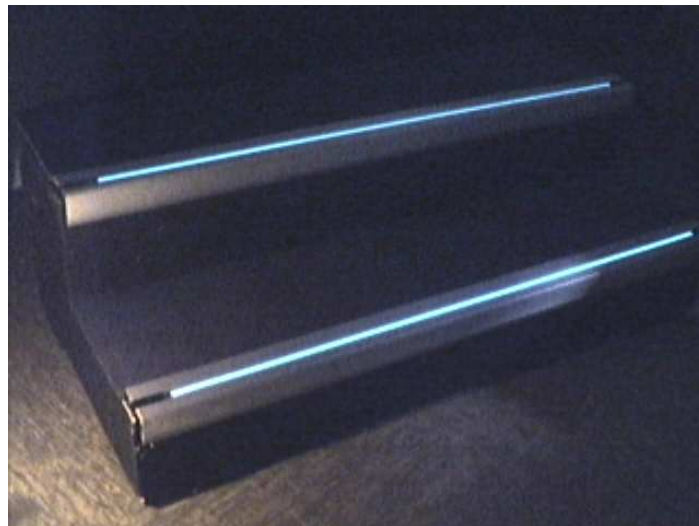


## Unterweisung

von

Gerhard Pfahl

Vorbereitung und Durchführung  
der Markierung von Treppenstufen  
in abgedunkelten Betriebsräumen



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>2.</b>	<b>Lernziel</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Lernzielbereiche</b>	<b>3</b>
	3.1 Richtlernziele	<b>3</b>
	3.2 Groblernziele	<b>3</b>
	3.3 Feinlernziele	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Operationalisierung</b>	<b>4</b>
	4.1 kognitiver Bereich	<b>4</b>
	4.2 affektiver Bereich	<b>4</b>
	4.3 psycho-motorischer Bereich	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>Ausbildungsmethode</b>	<b>4</b>
<b>6.</b>	<b>Ausgangssituation</b>	<b>4</b>
<b>7.</b>	<b>Ausbildungsplatz</b>	<b>5</b>
<b>8.</b>	<b>Handlungsablauf</b>	<b>6-8</b>
<b>9.</b>	<b>Lernerfolgskontrolle</b>	<b>9</b>

## 1. Thema

Das heutige Ausbildungsthema bezieht sich auf die Vorbereitung und Durchführung der Markierung von Treppenstufen in abgedunkelten Betriebsräumen.

Dieses Thema ist Bestandteil der Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik § 3Nr. 3b.

## 2. Lernziel

Das Lernziel ist erreicht, wenn der Auszubildende am Ende der Unterweisung in der Lage ist, die Markierung einer Treppenstufe fehlerfrei, sowie unter Beachtung der Regeln vorzunehmen.

## 3. Lernzielbereiche

### 3.1 *Richtlernziel*

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

### 3.2 *Groblernziel*

Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden

### 3.3 *Feinlernziel*

Markierung einer Treppenstufe in abgedunkelten Betriebsräumen

## **4. Operationalisierung**

### **4.1 kognitiver Bereich**

Das erlernte Wissen soll dauerhaft eingeprägt werden, damit es jederzeit abrufbar und anwendbar ist.

### **4.2 affektiver Bereich**

Bei der Markierung von Treppenstufen soll die Verantwortlichkeit in der Unfallverhütung vermittelt werden.

### **4.3 psycho-motorischer Bereich**

Durch Nachmachen und Üben soll die Handhabung mit den verschiedenen Arbeitsmitteln erlernt werden.

## **5. Ausbildungsmethode**

Die Unterweisung erfolgt in der Vier-Stufen-Methode. Sie eignet sich insbesondere zur Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischem Üben.

1. Stufe: vorbereiten
2. Stufe: vormachen
3. Stufe: nachmachen lassen und erklären
4. Stufe; selbständig arbeiten lassen und üben

## **6. Ausgangssituation**

Der Auszubildende befindet sich im ersten Ausbildungsjahr zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik im Stadttheater Heilbronn.

## **7. Ausbildungsplatz und Ausbildungsmittel**

Die Unterweisung findet auf einer Bühne statt.

Arbeitsmittel:            2 – stufige Holzterpe  
                                 2 Stück Aluminiumprofile  
                                 2 Stück Kunststoffabdeckungen  
                                 2 Light-Pad-Streifen inklusive Batterieversorgung  
                                 6 Stück Holzschrauben  
                                 1 Akkuschauber

## 8. Handlungsablauf

<b>Was soll gemacht werden</b>	<b>Wie soll es gemacht werden</b>	<b>Warum soll diese Tätigkeit so gemacht werden</b>
<b>Begrüßung</b>	Vorstellung von Ausbilder und Auszubildendem	Es soll eine angenehme Atmosphäre geschaffen werden
<b>Thema</b>	Das Thema der Unterweisung wird vorgestellt	Das grundsätzliche Interesse des Auszubildenden soll geweckt werden.
<b>Unfallverhütung UVV</b>	Szenenflächen, Aufbauten und Dekorationen müssen so beschaffen sein, dass Personen sicher agieren können. In betriebsmäßig verdunkelten Räumen müssen Einrichtungen vorhanden sein, die eine sichere Orientierung ermöglichen.	Die Wichtigkeit von Sicherheit und Gesundheitsschutz sollen bewusst gemacht werden.
<b>Arbeitsmittel vorstellen</b>	2 – stufige Holzterappe 2 Aluminiumprofile 2 Kunststoffabdeckungen 2 Light-Pad-Streifen inklusive Batterieversorgung 6 Holzschrauben	Es wird erklärt, um welche Teile es sich handelt, und welche Funktion diese bei der Anbringung haben.
<b>Hygienevorschriften</b>	Die Hände müssen sauber und trocken sein, da der Akkuschauber sonst abrutschen kann.	Die Wichtigkeit von Sicherheit und Gesundheitsschutz soll bewusst gemacht werden.
<b>Umweltschutzbestimmungen</b>	Die 9-Volt-Block-Batterien, die Kunststoffabdeckung und die Light-Pad-Streifen müssen gesondert entsorgt werden. Aluminiumprofile werden dem Wertstoffkreislauf zugeführt.	Der Umweltschutz soll betont werden.
<b>VDE Vorschrift</b>	Die Kabel der Light-Pad-Streifen müssen vorschriftsgemäß isoliert sein.	Die Wichtigkeit von Sicherheit und Gesundheitsschutz sollen bewusst gemacht werden.

<b>Was soll gemacht werden</b>	<b>Wie soll es gemacht werden</b>	<b>Warum soll diese Tätigkeit so gemacht werden</b>
<b>Teilzielkontrolle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliches Abfragen, warum die Markierung der Treppenstufe notwendig ist</li> <li>- mündliches Abfragen über den Sinn der Vorschriften und Bestimmungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung, ob der Auszubildende verstanden hat, warum die Markierung der Treppenstufe notwendig ist</li> <li>- Prüfung, ob der Auszubildende verstanden hat, um welche Teile es sich handelt und welche Funktion sie bei der Anbringung haben.</li> <li>- Abfrage über Sinn der VDE-Vorschriften und der Hygiene- und Umweltschutzbestimmungen.</li> </ul>
<b>Markieren einer Treppenstufe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Aluminiumprofil wird an der ersten Treppenstufe angelegt. Danach wird das Aluminiumprofil genau an der Treppenstufenkante ausgerichtet.</li> <li>- Die erste Holzschraube wird an der Bohrung des Aluminiumprofils angesetzt und in das Holz der Treppe mit Hilfe des Akkuschaubers geschraubt.</li> <li>- Danach wird die zweite Schraube und die dritte Schraube festgeschraubt.</li> <li>- Nach der Befestigung wird die Kunststoffabdeckung in das Profil eingeschoben</li> <li>- Danach wird der Light-Pad-Streifen eingeschoben; der Schalter bei der Batterie wird auf „ON“ gestellt.</li> <li>- Das Kabel des EL-Streifens wird an der Kabelbefestigung befestigt. Die Batterie wird in die seitliche Öffnung der Treppe gesteckt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch die Übung ist das Verständnis einfacher und das erlangte Wissen bleibt besser im Gedächtnis</li> </ul>
<b>Entfernung einer Markierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Batterie wird aus der Öffnung geholt</li> <li>- Das Kabel wird aus der Kabelbefestigung genommen.</li> <li>- Der Light-Pad-Streifen wird aus dem Profil gezogen.</li> <li>- Die Schrauben werden herausgeschraubt; das Aluminiumprofil wird abgenommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch die Übung ist das Verständnis einfacher und das erlangte Wissen bleibt besser im Gedächtnis</li> </ul>

<b>Was soll gemacht werden</b>	<b>Wie soll es gemacht werden</b>	<b>Warum soll diese Tätigkeit so gemacht werden</b>
<b>Der Auszubildende führt die Markierung der Treppenstufe sowie die Entfernung der Markierung selbst durch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Auszubildende soll die einzelnen Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge vornehmen und zwischendurch den jeweiligen Schritt erläutern</li> <li>- Erkennt der Ausbilder Fehler, so wird dem Auszubildenden die Korrektur dieser Fehler mittels einfacher Hilfestellung ermöglicht</li> </ul>	<p>Durch die Übung ist das Verständnis einfacher und das erlangte Wissen bleibt besser im Gedächtnis</p>
<b>Der Auszubildende wiederholt die Markierung der Treppenstufe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfen, ob die gestellte Aufgabe richtig durchgeführt wurde.</li> <li>- Auf eventuelle Fehler hinweisen</li> <li>- Zum Abschluss den Auszubildenden fragen, ob er alles verstanden hat</li> </ul>	<p>Die abschließende Besprechung ist wichtig. So kann verhindert werden, dass beim nächsten Mal Fehler auftreten. Der Ausbilder hat die Möglichkeit, den Lernfortschritt zu überprüfen.</p>



## 9. Lernerfolgskontrolle

Mit der abschließenden Lernerfolgskontrolle stellt der Ausbilder sicher, dass das Lernziel erreicht wurde. Es werden zu diesem Zweck folgende Fragen gestellt:

**a) Warum wird die Markierung einer Treppenstufe in abgedunkelten Betriebsräumen durchgeführt?**

Mögliche Antwort:

In betriebsmäßig verdunkelten Räumen müssen Einrichtungen vorhanden sein, die eine sichere Orientierung ermöglichen.

**b) Welche Teile und Geräte werden dazu benötigt?**

Mögliche Antwort:

Aluminiumprofil  
EL-Streifen  
Kunststoffabdeckungen  
Holzschrauben  
Akkuschrauber

**c) Welche Vorschrift wird mit UVV abgekürzt?**

Mögliche Antwort:

die Unfallverhütungsvorschrift

**Das Thema der heutigen Unterweisung ist in das Berichtsheft einzutragen.**